

Protokoll

über die 7. Sitzung des Orsrates Springe am Mittwoch, 26. April 2023 um 18:00 Uhr im Seniorenzentrum "Altes Rathaus", Zum Niederntor 26, 31832 Springe

Teilnehmende:

Ortsbürgermeister

Lampe, Uwe

Ortsratsmitglieder

Bennecke, Eike

Gasch, Anton

Kelting, Niklas

Kemper, Margarete

Reinhardt, Bastian

Schmelzer, Tim

Tegtmeyer, Guido

Weber, Vera

Beratende Mitglieder

Grosecck, Oliver

Overesch, Bernd

Wolff, Reinhard

ab 18:05 Uhr

Von der Verwaltung

Behrens, Daniel

bis TOP 6

Hehne, Sabine

bis TOP 6

Molgedey, Anike

bis TOP 6

Parusel, Robin

zugleich als Protokollführer

Es fehlen entschuldigt

Kreipe, Katrin

Meier, Bernhard

Retzlaff, Antje

Zimmermann, Brigitte

Gäste

Grupe, Manfred

Seniorenbeauftragter, bis TOP 4

Klaube, Felix

Gruppe Freiraumplanung, bis TOP 6

Ostermeyer, Thomas

Gruppe Freiraumplanung, bis TOP 6

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Lampe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung soll geändert werden. So soll TOP 8 „Sofortprogramm Perspektive Innenstadt“ nach TOP 5 als neuer TOP 6 beraten werden.

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen** gefasst:

Der TOP „Sofortprogramm Perspektive Innenstadt“ wird vorgezogen und nach TOP 5 als neuer TOP 6 beraten. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Herr Lampe stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Ab 18:05 Uhr nimmt Herr Wolff an der Sitzung teil.

2. Anfragen der Zuhörenden

Ein Zuhörer fragt an, wie das Museum unterstützt werden könne. Aus Gesprächen sei eine Unzufriedenheit seitens des Museums zu hören.

Herr Lampe spricht wertvolle Gespräche mit der Museumsleitung an. Die Ortsratsmitglieder heben die Bedeutung des Museums hervor und unterstützen das Museum, nehmen Kritik auf und stehen beratend zur Seite.

3. Genehmigung des Protokolls über die 6. Sitzung des Ortsrates Springe am 01. Februar 2023 - öffentlicher Teil -

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen** gefasst:

Das Protokoll über die 6. Sitzung des Ortsrates Springe am 01. Februar 2023 - öffentlicher Teil - wird genehmigt.

4. Vorstellung des Seniorenbeauftragten

Der Seniorenbeauftragte, Herr Grupe, stellt sich dem Ortsrat vor und gibt einen Einblick in seine bisherige Arbeit. Im Anschluss beantwortet er Fragen der Ortsratsmitglieder. Der Ortsrat bedankt sich für das Engagement und steht auch hier unterstützend zur Verfügung.

Um 18:25 Uhr verlässt Herr Grupe die Sitzung.

5. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Lampe berichtet über folgende Punkte:

- Das Schließsystem der Fahrradboxen wurde umgestellt. Die ersten Rückmeldungen seien positiv.
- Die Müllsammelaktion sei gut verlaufen.
- Auch der Neujahrsempfang verlief positiv. Im nächsten Jahr sollen ehrenamtliche Vereinsvorstände eingeladen werden.
- Über das Osterfeuer wurde viel gesprochen. Die Kritik sei in Teilen nachvollziehbar, aber aufgrund der Umstände sei ein positives Fazit zu ziehen. Eine Feuerschale wurde verwendet. Es gibt mögliche neue Veranstaltungsflächen. Weitere Details hierzu sollen später besprochen werden.

6. Sofortprogramm Perspektive Innenstadt
• Gestaltungskonzept Innenstadt - Fertigstellung

**130/2021-
2026 - 5**

Frau Hehne stellt das „Sofortprogramm Perspektive Innenstadt“ kurz vor. Hierzu ist dem Protokoll eine Anlage beigefügt.

Im Anschluss stellt Herr Klaube das erarbeitete Konzept vor. Die Präsentation ist dem Protokoll ebenfalls als Anlage beigefügt. Im Anschluss beantworten Frau Hehne, Frau Molgedey, Herr Behrens, Herr Klaube und Herr Ostermeyer die Fragen der Ortsratsmitglieder.

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, den unten genannten Beschluss zu fassen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Rat, den unten genannten Beschluss zu fassen.

Der Rat beschließt das Gestaltungskonzept in der vorgestellten Form als Grundlage für die Umsetzung gestalterischer Maßnahmen im Bereich der Innenstadt des Stadtteils Springe im Sinne einer Selbstbindung. Die Umsetzung des Maßnahmenkataloges ist in den nächsten Haushaltsjahren zu berücksichtigen.

Der Ortsrat Springe nimmt den Beschluss zur Kenntnis und macht ggf. von der Anhörung gem. § 94 NKomVG Gebrauch. Letzteres ergibt sich aus der Beratung.

Der Beschluss soll um folgende Formulierung ergänzt werden: „Die weitere Umsetzung ist zwingend mit Anliegern und anliegenden Geschäftsleuten vorzubereiten.“

Um 19:45 Uhr verlassen Frau Hehne, Frau Molgedey, Herr Behrens, Herr Klaube und Herr Ostermeyer die Sitzung.

7. Mitteilungen der Verwaltung

7.1 Mitteilungen - Anträge zum Haushaltsplan

Die Mitteilung zur Verfahrensweise der Anträge zum Haushaltsplan wurde vorab am 24.03.23 per E-Mail an die Ortsräte versandt. Herr Parusel stellt diese Mitteilung kurz vor. Die Mitteilung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

7.2 Mitteilungen - Autobahnschild

Zur Anfrage aus der letzten Sitzung wird Folgendes mitgeteilt:

Bereits 2010 hatte Frau Molgedey Anträge für touristische Unterrichtungstafeln sowohl auf der A2 als auch auf der A7 gestellt. Das Schild auf der A2 wurde nur durch ein Sonderverfahren genehmigt.

Auf der A7 konnte laut der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr kein geeigneter Standort für ein Schild zwischen den Anschlussstellen Hildesheim, Laatzen und Anderten - sowohl in Fahrtrichtung Hannover als auch in Fahrtrichtung Kassel - gefunden werden. Das gewünschte und beantragte Schild an der A7 wurde deshalb leider aus Gründen der Verkehrssicherheit abgelehnt.

Herr Lampe sieht diese Antwort kritisch. Bereits vorab wurde die Thematik in der Presse kommuniziert und nicht an den Ortsbürgermeister. Des Weiteren sei seit der letzten Anfrage sehr

viel Zeit vergangen, eine andere Behörde mit anderen Entscheidungsträgern sei mittlerweile zuständig. Hier sei ein erneuter Versuch notwendig.

Anmerkung der Verwaltung über Protokoll:

Antwort erfolgt zur nächsten Sitzung.

8. Bericht der Arbeitsgruppen

8.1 Arbeitsgruppen - Müllsammelaktion

Frau Kemper berichtet über die Müllsammelaktion und teilt mit, dass während der europäischen Woche der Abfallvermeidung eine zweite Müllsammelaktion am Samstag, dem 23.09.23, stattfinden soll. Der Termin sei passend, da in der darauffolgenden Woche der Restmüll abgeholt wird.

8.2 Arbeitsgruppen - Jazzfrühschoppen

Herr Groseck informiert, dass der Jazzfrühschoppen am 11.06.23 von 11:00 - 13:00 Uhr stattfindet. Ab 09:00 Uhr werden Helfer für den Aufbau benötigt.

Frau Kemper ergänzt, dass die Ehrungen vom Bürgerkönigsschießen am 30.04.23 ebenfalls wieder beim Jazzfrühschoppen stattfinden sollen.

8.3 Arbeitsgruppen - Osterfeuer

Herr Reinhardt berichtet vom Osterfeuer und spricht offen die aus seiner Sicht negativen Rückmeldungen an. Er kritisiert zudem das Sicherheitskonzept, welches aus seiner Sicht in der Kernstadt in Vergleich zu anderen Ortsteilen deutlich überzogen sei. Positiv hervorzuheben sei, dass es keine Anwohnerbeschwerden gegeben habe. Ziel solle es aber sein, wieder ein „klassisches“ Osterfeuer auszurichten. Hierzu wollte sich ein Verein gründen, der dabei unterstützt. Da die Auflagen für Vereine hoch seien, entstehe nun eine Interessensgemeinschaft. Weitere Ortsratsmitglieder kritisieren ebenfalls die hohen Sicherheitsrichtlinien. Herr Keltling hebt positiv hervor, dass der Platz trotz der Kritik gut besucht gewesen sei und es natürlich auch positive Rückmeldungen gegeben habe.

Herr Lampe erklärt zu den Sicherheitsauflagen, dass durch den neuen Standort Erfahrungswerte gefehlt haben, die für die hohen Standards gesorgt haben.

Im Anschluss geht es um einen neuen Standort. So bestehe die Möglichkeit, in den Bereich Kurzer Ging zurückzukehren.

Herr Overesch sieht die Fläche am Waldrand kritisch. Ähnlich wie beim Bisongelände könnte die Fläche aus Sicherheitsgründen bezüglich der Brandgefahr scheitern. Er bringt eine weitere Grünfläche als Veranstaltungsort ins Gespräch.

Der Ortsrat einigt sich darauf, alle Ideen zu sammeln und bei einem nächsten Termin eine Auswertung vorzunehmen und mit der Verwaltung über die Durchführung an den verschiedenen Orten zu sprechen.

8.4 Arbeitsgruppen - Weihnachtsmarkt

Herr Reinhardt informiert, dass es die Idee gab, das Veranstaltungswochenende zu tauschen, da u.a. Bennigsen und Eldagsen am gleichen Wochenende den Weihnachtsmarkt durchführen. Dies sei jedoch aus logistischen Gründen nicht möglich, da die Hütten am darauffolgenden Wochenende in Hemmingen in Benutzung seien.

Des Weiteren teilt er mit, dass er die federführende Organisation zukünftig nicht mehr leisten könne.

Herr Tegtmeyer berichtet über ein Gespräch mit der St.-Andreas-Gemeinde. Die Durchführung des Weihnachtsmarktes dort sei möglich. Es müsste aber auf den vorderen Parkplatz mit ausgewichen werden. Komplette um die Kirche herum sei nicht umsetzbar. Des Weiteren wäre ein neues Sicherheitskonzept notwendig.

Nach kurzer Aussprache der Ortsratsmitglieder gebe es seitens der Kirchengemeinde unterschiedliche Signale bezüglich des Veranstaltungsortes. Aus Sicht von Herrn Reinhardt sei es sinnvoll, auf dem Museumshof zu bleiben, solange dort keine Bautätigkeiten stattfinden. Das Sicherheitskonzept für die Fläche sei erarbeitet, und man könne auf die Planungen der vergangenen Jahre aufbauen. Während der Bauzeit könne in die Innenstadt ausgewichen werden. Anschließend wäre eventuell eine Rückkehr auf den neu gestalteten Platz auf dem Museumshof vorstellbar.

Die Planungen übernehmen zukünftig Frau Kemper, Frau Weber, Herr Reinhardt und Herr Tegtmeyer.

9. Hundekotbeutelspender

Herr Kelting teilt mit, dass weiterhin Mülleimer fehlen und seit dem Antrag von 2018 nichts passiert sei. In der Zwischenzeit hat er das Gespräch mit der Verwaltung gesucht. Demnach gibt es einen Beschluss des Verwaltungsausschusses, dass kein Antrag notwendig sei. Die Ortsräte sollen demnach lediglich Standorte für Mülleimer und Paten zum Nachfüllen der Hundekotbeutel benennen.

Die Kosten für die Beutel würden aus dem Ortsratsbudget entnommen werden. Unklar bleibe, wer die Kosten für die Mülleimer trage.

In diesem Zusammenhang regt Herr Kelting an, bestehende Mülleimer mit extra „Kippensammlern“ nachzurüsten, da diese häufig auf dem Boden landen.

Antwort der Verwaltung über Protokoll:

Zu den Kosten:

Sowohl Hundekotbeutelspender als auch zusätzliche Mülleimer können von der Stadt Springe aufgestellt werden. Die Kosten hierfür trägt die Stadt, ausgenommen der Kosten für die Hundekotbeutel, die aus dem Ortsratsbudget bezahlt werden müssen. Standortwünsche sollen genannt werden, die Stadt prüft anschließend, ob diese umgesetzt werden können.

Für das Auffüllen der Hundekotbeutelspender müssen Patinnen oder Paten akquiriert werden. Für die Leerung der zusätzlichen Mülleimer fehlt es derzeit an Personal bei der Stadt Springe. Hierfür ist lediglich eine Personalstelle zuständig, welche keine Kapazitäten für weitere Leerungen hat. Hier müssen intern weitere Überlegungen erfolgen.

Zu den „Kippensammlern“:

Der Fachdienst 66 - Tiefbau bespricht intern, ob es entsprechende Ausführungsmöglichkeiten gibt.

10. Vergabe von Ortsratsmitteln

Lautsprecheranlage:

Herr Lampe berichtet, dass für die Lautsprecheranlage ein Beschluss nachgeholt werden muss.

Herr Reinhardt kritisiert den Anschaffungspreis der Anlage.

Herr Parusel teilt mit, dass es einen Beschluss gab, eine Lautsprecheranlage für 1.500,-- Euro zu erwerben. Danach gab es lediglich Zustimmung der Ortsratsmitglieder, dass die Lautsprecheranlage für 3.000,-- Euro angeschafft werden soll. Es fehle aber ein Beschluss hierzu.

Folgender Beschluss wird mit **8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Die Anschaffung der Lautsprecheranlage für 3.099,99 Euro wird genehmigt.

Verwendungsnachweis:

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der vorliegende Verwendungsnachweis wird genehmigt.

Weihnachtsmarkt:

Herr Reinhardt stellt die Abrechnung vor. Diese ist dem Protokoll als nichtöffentliche Anlage beigelegt.

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der vorliegenden Abrechnung wird zugestimmt.

Budgetrest:

Der Ortsrat Springe nimmt dem Vermerk OR-Mittel (Budget 0430) Springe; Budgetrest 2022, zur Kenntnis.

Weltfrauentag:

Frau Kemper teilt mit, dass von den bereitgestellten 300,-- Euro für den Weltfrauentag nur 200,-- Euro verbraucht wurden.

11. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen

Es werden keine Fragen gestellt.

12. Anfragen der Ortsratsmitglieder

12.1 Anfragen - Wohnmobilstellplätze

Herr Tegtmeyer fragt nach einem aktuellen Sachstand zu den Wohnmobilstellplätzen am Hallenbad.

Antwort der Verwaltung über Protokoll:

Die Umsetzung des Vorhabens erfordert die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes. Die Stadtwerke haben ein Planungsbüro mit der Erarbeitung dieser Pläne beauftragt. Vor der Einleitung der Bauleitplanverfahren sind noch grundsätzliche Fragen zu klären. Hierzu steht die Verwaltung mit dem Büro im Kontakt.

12.2 Anfragen - Verunreinigungen Danziger Straße

Frau Kemper hat den Bürger getroffen, der zuletzt auf die Verunreinigungen im Bereich der Danziger Straße hingewiesen hat. Sie hat Herrn Röttjer als Schiedsmann zur Unterstützung empfohlen.

12.3 Anfragen - Ladesäule Oberntor

Frau Kemper weist auf die seit geraumer Zeit defekte Ladesäule im Bereich Zum Oberntor hin. Demnach seien Einstellungen durch enercity notwendig. Herr Tegtmeyer teilt mit, dass die Stadt hier nicht zuständig sei.

12.4 Anfragen - Lampe Hamannsbruch

Des Weiteren informiert Frau Kemper über eine Lampe im Bereich Hamannsbruch, welche durchgehend leuchtet. Herr Reinhardt verweist auf den Mängelmelder und Herr Lampe ergänzt, dass der Fall bereits gemeldet sei.

12.5 Anfragen - Zebrastreifen Industriestraße

Im Bereich Industriestraße müsse der Zebrastreifen erneuert werden, teilt Frau Kemper mit.

Antwort über Protokoll:

Der Fachdienst 66 - Tiefbau teilt mit, dass der Zustand überprüft wird und ggf. weitere Veranlassungen getätigt werden.

12.6 Anfragen - Parkplatz Rathenastraße

Außerdem berichtet Frau Kemper von einem LKW, der in der Rathenastraße hinter Nordeon parkt. Herr Tegtmeyer teilt mit, dass es sich um einen Privatparkplatz handele. Herr Reinhardt ergänzt, dass man die Firma direkt ansprechen sollte.

12.7 Anfragen - Benner Schild

Frau Kemper bedankt sich beim Bauhof für die Umsetzung des Benner-Schildes.

12.8 Anfragen - Reinigung Buswartehäuschen

Frau Weber kritisiert den Zustand des Buswartehäuschens an der Eldagsener Straße. Daran schließt sich die Frage, ob die Region Hannover, Regio-Bus oder die Stadt Springe für die Reinigung zuständig seien.

Antwort der Verwaltung über Protokoll:

Der Fachdienst 66 - Tiefbau prüft die Fragestellung.

Ende des öffentlichen Teils: 20:48 Uhr